

Mit Mut und Engagement in eine neue Zukunft

Fachkräfte aus Spanien



> An die deutschen Besonderheiten im Sanitär- und Heizungsbau hat sich Carlos Martinez schon gewöhnt: „In Spanien gibt es für jede Tätigkeit im SHK-Handwerk Fachfirmen. Hier machen wir alles selbst. Das gefällt mir.“

Carlos Martinez aus Valencia in Spanien ist ein positiver Typ. Er ist beliebt bei seinen Kollegen. Die Kundschaft ist mit ihm zufrieden. Der 45-Jährige hat die Chance, die ihm Piening bot, ergriffen. Das Unternehmen Haustechnik Winter in Hagen am Teutoburger Wald will ihn übernehmen.

In seiner Heimat, erzählt Carlos Martinez, wurde es für ihn zunehmend schwierig, eine regelmäßige Arbeit zu finden. Der gelernte Installateur und Heizungsbauer fand nur Jobs für wenige Monate, manchmal nur Wochen, zwischendurch war er immer wieder arbeitslos. Irgendwann entschloss sich der Familienvater (eine Tochter), sein Glück im Ausland zu versuchen. Als er Anfang 2015 in der Zeitung ein Stellenangebot des Unternehmens Piening in Spanien las, meldete er sich umgehend und kam nach einer ersten Sichtung der Bewerbungsunterlagen gleich in die engere Auswahl. Es folgten ein dreimonatiger Sprachkurs und eine zusätzliche Fachausbildung für die deutschen Branchenbesonderheiten. Dann war es so weit: Martinez konnte nach Deutschland fliegen und im April 2015 eine Stelle bei Haustechnik Winter in Hagen am Teutoburger Wald, nahe Osnabrück, antreten.

Piening rekrutiert in Spanien SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik)-Monteure und Elektriker für deutsche Kunden. Disponent Knut Wemhöner: „In Deutschland wird es zunehmend schwieriger, geeignete Fachkräfte zu finden. Selbst Ausbildungsstellen können kaum noch besetzt werden.“ Das sogenannte „Spanier-Konzept“ von Piening sieht daher vor, dass die

spanischen Facharbeiter keine klassischen Zeitverträge bekommen, sondern von den Kunden nach spätestens 18 Monaten übernommen werden. Ziel ist es, die spanischen Facharbeiter in Deutschland zu integrieren, dabei wird der Familiennachzug – meistens nach einem Jahr – nicht außer Acht gelassen. Mit dem Spanier-Konzept leistet Piening einen Beitrag, dem Fachkräftemangel in Deutschland erfolgreich entgegenzuwirken.

Unterstützung auch in Krankheitsphase

Carlos Martinez kann heute wieder mit viel Optimismus in die Zukunft schauen, denn bei Haustechnik Winter passt alles: Im Kollegenteam fühlt er sich wohl, für das Handwerksunternehmen ist er eine Bereicherung und Piening für ihn ein zuverlässiger Ansprechpartner und Betreuer in allen Fragen rund um die Arbeit und die soziale Integration. Martinez ist aus einem weiteren Grund besonders dankbar: „Nach gerade vier Monaten der Beschäftigung auf den Baustellen von Haustechnik Winter wurde ich plötzlich sehr krank. Ich musste in Osnabrück operiert werden. Die Rehabilitation konnte ich in Valencia durchführen. Insgesamt vergingen acht Monate, bis ich meine Arbeit bei Haus-

technik Winter wieder aufnehmen konnte. Am Anfang war ich nur eingeschränkt einsetzbar, zum Beispiel konnte ich keine schweren Sachen tragen. Ich bin sehr dankbar, dass mich sowohl Piening als auch Winter in der ganzen Zeit nicht fallen ließen, auf meine Rückkehr warteten und mich weiter unterstützen. Heute freue ich mich, dass ich fast wieder der Alte bin und meine Arbeitskraft einsetzen kann.“

Chance auf Übernahme

Bei Winter gibt es immer reichlich zu tun, von Badezimmerrenovierungen über Heizungsmodernisierungen bis zu Kesselsanierungen, Klimaanlageanwartungen und vieles mehr. Martinez hat handwerkliches Geschick, lernt schnell und seine Arbeit wird von den Endkunden geschätzt. So hat er beste Chancen auf eine Übernahme, sagt Geschäftsführer Stefan Winter. Bis dahin feilt Martinez noch fleißig an seinen Deutschkenntnissen. Er absolviert einen weiterführenden Deutsch-Onlinekurs und gleichzeitig hat er auch viel Kontakt zu spanischen und deutschen Freunden in der Umgebung. Für die ersten Kontakte hat Julia Behrens, Spanisch sprechende Teamassistentin bei Piening, gesorgt. Sie ist als Ansprechpartnerin immer für die spanischen Mitarbeiter da. Disponent Knut Wemhöner: „Wir wissen, wie wichtig die Kommunikation ist, um sich in der neuen Heimat zu integrieren. Bei Carlos Martinez funktioniert es sehr gut. Wir begleiten ihn auf seinem weiteren Weg bis zur Übernahme durch Haustechnik Winter. Die gewünschte Familienzusammenführung wird von Piening gerne unterstützt.“



> Betriebsinhaber Stefan Winter (links mit Carlos Martinez) ist mit seinem spanischen Kollegen sehr zufrieden: „Er macht ordentliche Arbeit, ist sehr zuverlässig und hat beste Chancen, dass ich ihn im kommenden Jahr übernehmen kann.“